

(Vertrags-) Hochschullehrperson (ph2/PH2) Professur für den Bereich Inklusive Pädagogik

Geschäftszahl: 2023-0.112.105

An der Pädagogischen Hochschule Tirol gelangt voraussichtlich mit 01.09.2023 eine Professur im Bereich Inklusive Pädagogik zur Besetzung.

Beschäftigungsausmaß 100%, befristet bis 31.08.2024 mit Option zur Verlängerung auf Basis von Evaluationsergebnissen.

Tätigkeitsprofil (gem. § 200d BDG bzw. § 48g VBG)

- Forschungsgeleitete Lehre im ausgeschriebenen Bereich, besonders im Fachmaster körperliche und motorische Entwicklung (in Aus-, Fort- und Weiterbildung von Lehrer/innen)
- Studierendenberatung und Betreuung von Bachelorarbeiten
- Mitarbeit in der Fachcommunity Inklusive Pädagogik der PH Tirol
- Mitarbeit in fachdidaktischen Forschungsprojekten erwünscht
- Nach Maßgabe Ihrer Qualifikation weiterer Einsatz in Organisations- und Verwaltungsaufgaben, Entwicklung von Bildungsangeboten und/oder Begleitung von Unterrichts- und Schulentwicklungsprozessen

Qualifikationsprofil

Dienstrechtliche Erfordernisse für die Entlohnungsgruppe ph2/Verwendungsgruppe PH2 ergeben sich aus §48e VBG i.v.m. Z 22b der Anlage I BDG 1979 i.d.g.F:

Die Erfüllung sämtlicher nachstehender Erfordernisse (1) bis (3):

1. Eine abgeschlossene Universitäts-, Hochschul- oder Fachhochschulausbildung durch den Erwerb
 - a. eines Diplom-, Master- oder Doktorgrades gemäß § 87 Abs. 1 Universitätsgesetz 2002 bzw. § 66 Abs. 1 UniStG oder eines Mastergrades gemäß § 65 Abs. 1 Hochschulgesetz 2005 oder eines Diplom- oder Mastergrades gemäß § 6 Abs. 2 Fachhochschul-Studiengesetz aufgrund des Abschlusses eines Fachhochschul-Masterstudienganges oder Fachhochschul-Diplomstudienganges oder einer gleichwertigen ausländischen Hochschulbildung oder
 - b. eines Bakkalaureatsgrades gemäß § 87 Abs. 1 Universitätsgesetz 2002, eines akademischen Grades Bachelor of Education gemäß § 65 Abs. 1 Hochschulgesetz 2005, eines Bakkalaureatsgrades gemäß § 6 Abs. 2 Fachhochschul-Studiengesetz oder einer gleichwertigen ausländischen Hochschulbildung und der erfolgreiche



- Abschluss eines postgradualen Universitäts-, Hochschul- oder Fachhochschullehrganges im Bereich Hochschuldidaktik im Ausmaß von mindestens 60 ECTS-Anrechnungspunkten,
2. eine entsprechend der Ausschreibung vorgesehene Lehr- oder Berufspraxis und
 3. eine durch Publikationen in Fachmedien nachzuweisende wissenschaftliche bzw. didaktische, praktische oder künstlerische Tätigkeit.

Besondere Kenntnisse und Fähigkeiten

- Erforderliche Lehrpraxis: mehrjährige Unterrichtstätigkeit in der Primarstufe oder Sonderschule mit Erfahrung im Umgang mit Kindern und / oder Jugendlichen mit körperlicher- und motorischer Entwicklung
- Berufspraxis im Bereich der Inklusion besonders mit Kindern und Jugendlichen mit körperlichen bzw. motorischen Behinderungen im schulischen Kontext erwünscht
- Lehramt für Primarstufe oder Lehramt für Sonderschulen erwünscht
- Abgeschlossenes Universitätsstudium im Bereich Inklusion erwünscht
- Bereitschaft zur wissenschaftlichen Weiterqualifizierung im ausgeschriebenen Bereich
- Sehr gute digitale Kompetenzen und Bereitschaft zur Abhaltung von Lehrveranstaltungen in digitalen Formaten (z. B. Fernlehre)
- Gender- und Diversitätskompetenz
- Erfahrung in der Lehre und Betreuung von Studierenden erwünscht

Es gelten die allgemeinen Ausschreibungsbedingungen, die auf der Homepage des BMBWF abgerufen werden können.

Die Bewerbungen sind mit Lebenslauf, Motivationsschreiben, Nachweis der Schul- und Hochschulausbildung sowie der bisherigen beruflichen und nebenberuflichen Tätigkeit und Verzeichnis der Publikationen **bis spätestens 16. März 2023 ausschließlich online** über die Seite <https://tools.ph-tirol.at/pht-stellenausschreibungen> online Bewerbung beim Rektorat einzubringen.

Das Auswahlverfahren findet an der Pädagogischen Hochschule Tirol durch das Rektorat aufgrund der Bewerbungsunterlagen und in Form von Bewerbungsgesprächen statt. Unter gleich geeigneten Personen ist Bewerberinnen um diese Planstelle nach Maßgabe der §§11b und 11c B-GIBG der Vorrang einzuräumen.

Die Bewerbungsgespräche finden voraussichtlich zwischen 22.03. und 31.03.2023 statt.

Das zu erwartende Monatsgehalt beträgt bei Vollbeschäftigung brutto für Vertragshochschullehrpersonen (ph2) mind. € 2.978,30 (14x pro Jahr) bei Hochschullehrpersonen (PH2) mind. € 2.918,30 (14x pro Jahr).

Zusätzlich gebührt den Hochschullehrpersonen (PH2/ph2) eine monatliche Dienstzulage von



€ 321,90. Das tatsächliche Monatsentgelt ergibt sich auf Basis der gesetzlichen Vorschriften durch anrechenbare Vordienstzeiten.

Die personenbezogenen Daten, die Sie im Zuge Ihrer Bewerbung bekannt geben, werden durch die Pädagogische Hochschule Tirol und das Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung zum Zwecke des Personalmanagements verarbeitet. Weitere Informationen zum Datenschutz im BMBWF finden Sie unter www.bmbwf.gv.at.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Für das Rektorat:

Dr.ⁱⁿ Regine Mathies
Rektorin

Dr.ⁱⁿ Irmgard Plattner
Vizerektorin für Forschungs- und Entwicklungsangelegenheiten

Dr.ⁱⁿ Margit Raich
Vizerektorin für Studienangelegenheiten

Innsbruck, am 14.02.2023